



Berlin, den 19.04.2023

Protokoll der 2. Sitzung vom 15.03.2023 in St. Hildegard

Beginn: 19:30 Uhr Ende: ca. 21:15 Uhr

Veröffentlichung vorbehaltlich der Genehmigung des Protokolls in der nächsten Sitzung

Teilnehmerliste (fett gedruckt=anwesend)

geborenes Mitglied:

Frau L. Ring

Frau S. Wolf i.V.

Vertreter des Kirchenvorstandes

Herr N. Seitz

Vertreter der Orte kirchlichen Lebens:

Sr. M. Blanka – Schönstattzentrum

Frau D. Kaschubowska – Kita St. Hildegard

gewählte Mitglieder:

Frau S. Berndt

Herr M. Brohm

Frau M. Hohensee

Frau B. Jansen

Frau J. Pacholleck-Seehafer

Frau J. Scherrer

berufene Mitglieder – mit Stimmrecht

Frau M. L. - Jugendvertreterin

Herr V. Beichert - Ort kirchl. Lebens

Frau P. Litwiakow - Gemeindebüro

GÄSTE: Herr M. Jansen

TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Anwesenheit sowie geistlicher Impuls

Frau Pacholleck-Seehafer begrüßt die Teilnehmer und Gäste und leitet zum geistlichen Impuls über das Misereor Fastentuch über.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.01.2023 und der heutigen Tagesordnung

Die Einladung wurde allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt.

Das Protokoll der Sitzung vom 17.01.2023 sowie die vorliegende Tagesordnung werden ohne Änderungen genehmigt.

Die bisherige Praxis wird weiter geführt, dass das noch nicht genehmigte, aber durch den Vorstand freigegebene Protokoll vorbehaltlich der Genehmigung in der nachfolgenden Sitzung, schon veröffentlicht wird.

TOP 3 Neuanfang Agape-Feier zu Ostern – verantwortliche Person

Frau Wolf und ihr Familienkreis haben sich bereiterklärt, die Agapefeier zu organisieren. Frau Stefanie Wolf ist Ansprechpartnerin. Sie haben die Unterlagen (Fotos und Ablaufplan aus der Zeit vor Corona) vom Gemeindebüro erhalten und werden die Agape gemäß ihren Vorstellungen, Ideen und Möglichkeiten planen. Frau Wolf wird dem Gemeindebüro einen Vermeldetext und eine Liste für die Osterbrotspenden zukommen lassen, mit der Bitte um Auslage der Liste. Aufgebaut wird schon am Karfreitag im Anschluss an die Karfreitagsliturgie für Kinder im Gemeindesaal, die gespendeten Osterbrote können vor der Osternachtsfeier am Karsamstag in der Zeit von 20:00 – 20:45 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Das Gemeindebüro wird gebeten, die entsprechenden Raumreservierungen vorzunehmen.

Der Gemeinderat (GR) begrüßt diese Initiative sehr und dankt Frau Wolf und dem Familienkreis für die Bereitschaft.

TOP 4 Benennung eines Ansprechpartners oder einer Ansprechpartnerin für die Belange der Gemeinde St. Hildegard

Frau Scherrer und Frau Jansen sind bereit, als Ansprechpartner für die Belange der Gemeinde St. Hildegard zu fungieren. Sie verstehen ihre Aufgabe besonders im „Netzwerken“ und nicht im Organisieren von Festen und Veranstaltungen.

TOP 5 Zukunft der Gemeinde St. Judas Thaddäus in Hohen Neuendorf neu andenken!

Das Küsterehepaar von Hohen Neuendorf (HN) möchten in diesem Jahr die langjährige Tätigkeit als Verantwortliche für den Gottesdienst in HN beenden. Frau Dr. Sandra Berndt hat ein Team von sieben Gemeindemitgliedern zusammengestellt, das zunächst als Versuch bis Ende 2023 die anstehenden Küsterdienste in Hohen Neuendorf unter sich verteilt. Für Ende März ist ein Übergabegespräch mit dem Ehepaar F. geplant; eine ausführliche Checkliste wurde schon übergeben. Frau Dr. Berndt bittet darum, ab sofort alle Informationen aus dem Gemeindebüro – soweit als möglich – per Mail zu erhalten. Frau Litwiakow wird ihre Mailadresse im Verteiler für die Vermeldungen mit aufnehmen.

TOP 6 Weiterarbeit an der Jahresplanung 2023

- Für die Feier der Hl. Messe am Gründonnerstag um 19:30 Uhr in St. Hildegard konnte der Generalvikar P. Manfred Kollig SSCC gewonnen werden. Der Gemeinderat entscheidet, dass es keine Fußwaschung geben wird. Die sich anschließende Ölbergwache bis 21:30 Uhr wird von einem Gottesdienstbeauftragten begleitet, der Küster kommt um 21:30 Uhr um abzuschließen.
- Um das Osterfeuer kümmern sich zwei Küster.
- Die Oberministranten planen eine Ostereiersuche für die Kinder – ob am Ostersonntag oder Ostermontag wird noch entschieden. Die Kita bietet an, dass für die kleineren Kinder die Ostereiersuche auch im Kitagarten durchgeführt werden kann. Kaplan Donadel soll gebeten werden, die Kosten für den Ostereiereinkauf bei der Verwaltung anzumelden, da es sich um eine neue Aktion nach der Gründung der Großpfarre handelt, und Kosten für neue Aktionen (nach 2017) in der Pfarrei abgestimmt werden müssen.
- Am 1. Mai wird um 17:00 Uhr Prälat Stefan Dybowski in St. Hildegard eine Hl. Messe zu Eröffnung des Maimonats feiern, daran schließt sich die Prozession zum Schönstattzentrum an. Die Ministranten sind gebeten, diese Hl. Messe mit einzuplanen und die Prozession zu begleiten.
- Für eine der beiden Firmfeiern am 29.4. in St. Martin wird noch ein Küster gesucht, nähere Informationen können bei Frau Ring erfragt werden.
- Am Sonntag nach Fronleichnam ist ein Freiluftgottesdienst um 11:00 Uhr bei den Schönstattschwwestern geplant und eine 2-Altäre-Prozession durch den Lesserpark zur Kirche St. Hildegard. Der erste Altar ist bei den Schönstattschwwestern, der zweite im Hof von St. Hildegard, dieser wird wieder vom Ehepaar F. und Frau Dr. Berndt gestaltet. Herr Brohm, Herr Lutzi und Herr Beichert sollen für den Aufbau beim Schönstattzentrum angesprochen werden. Unsere Sprechanlage soll benutzt werden, die Bläser für die Begleitung der Prozessionsgesänge wieder angefragt werden. Frau Litwiakow informiert die Verwaltungsleitung über den geplanten Prozessionsweg, damit alles beim Ordnungsamt bzw. der Polizei angemeldet werden kann.
- Für die Zeit zwischen den beiden Erstkommunionfeiern soll es eine kleine Stärkung (Kaffee und Kekse) im Gemeindehaus geben für diejenigen, die an beiden Gottesdiensten teilnehmen. Martin Jansen und die Jugendvertreterin im GR werden etwas helfen, Frau Wolf besorgt das Notwendige.
- Das Gemeindefest von St. Hildegard soll nach Möglichkeit direkt am Sonntag, den 17.09. stattfinden, strittig ist noch, ob die Hl. Messe und das Fest im Garten des Schönstattzentrums oder in und um St. Hildegard stattfinden soll. Frau Scherrer und Frau Jansen werden darüber beraten und versuchen, ein Meinungsbild unter den Gottesdienstbesuchern zu erfragen. Frau Pacholleck-Seehafer wird bei der Elisabeth-Konferenz nachfragen, ob sie für den Café-Bereich im Gemeindefest wieder zur Verfügung stehen.

- Erntedankfest ist am 24.9. um 11:00 Uhr im Garten von St. Katharinen.
- Die für Oktober 2023 vom Ehepaar Litwiakow geplante Paramentenausstellung entfällt.
- St. Martin feiern wir am 10.11. um 17:30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche (Frau Wolf), anschließend sind alle zum Singen am Martinsfeuer auf dem Parkplatz eingeladen. Der Förderverein der Kita wird für das leibliche Wohl sorgen. Frau Kaschubowska informiert die Feuerwehr.
- Das Katharinenfest wird in der gewohnten Form am 12.11. in St. Kathrinen gefeiert.

TOP 7 Verschiedenes

- In diesem Jahr werden 44 Kinder in fünf Gruppen auf die Erstkommunion vorbereitet. Frau Wolf berichtet von den immer größer werdenden Schwierigkeiten bei der **Erstkommunionvorbereitung**. Die Kinder müssen zumeist erst „liturgiefähig“ gemacht werden; Ziel sei es, dass die Kinder den Erstkommuniongottesdienst auch mitfeiern können. Aus diesem Grunde wurden für dieses Jahr die Stempelkarten eingeführt. Die Kinder müssen mindestens 12 Gottesdienste besucht haben. Frau Wolf denkt über neue Konzepte nach. Weil es auch immer schwieriger wird, Wegbegleiter und auch Priester für die Erstkommunionfahrt (mit Erstbeichte) zu gewinnen, ist für den Kurs 2023/2024 eine Wochenendfahrt geplant – ebenfalls mit Vorbereitung und Durchführung der Erstbeichte.
- In der **Pfarriratssitzung** vom 7.3.2023 ging es u.a. um die Vorstellung des Kitazweckverbandes. Auch die vier Kitaleitungen unserer Pfarrei waren eingeladen, leider blieb die Fragestellung unklar, welche Zielsetzung diese Berichte haben sollten. Weiterhin wurde überlegt, wie mit den Ergebnissen der Pfarreientwicklung umgegangen werden soll. Herr Albers hat die Jugendangebote und geplante Vernetzungen erläutert. Die Sitzung wurde als strukturlos empfunden, es fehlte an Leitung und klarer Zielsetzung. Neben Frau Hohensee wird noch eine zweite Person gesucht, die regelmäßig mit Stimmrecht für unseren Gemeinderat an den Pfarriratssitzungen teilnehmen wird.
- Die **Jugendarbeit** in St. Hildegard wird wiederbelebt. Die Jugendstunde (offen für die ganze Pfarrei) findet wieder regelmäßig (meist vierzehntägig) donnerstags ab 19:00 Uhr statt. Ministrantenstunden finden ebenfalls vierzehntägig mittwochs in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr statt. Da auch Kinder, die nicht Ministranten sind, teilnehmen können, wird ein neuer Name gesucht. Die Termine werden u.a. auf der Homepage und im Schaukasten veröffentlicht und vermeldet.
- Herr Seitz berichtet aus dem Kirchenvorstand (KV). Es gibt wieder einen Bauausschuss. Die Liegenschaften werden angesehen, um planen zu können, welche Investitionen als nächstes getätigt werden müssen. Der Fachausschuss „Eigenbetriebe“ ist sehr mit der Überführung unserer vier Kitas in den Zweckverband beschäftigt. Ziel soll es sein, wieder mehr zeitliche Ressourcen für religionspädagogische und pastorale Arbeit in den Kitas zu schaffen. Für unsere Kita konnten eine neue Reinigungskraft und ein neuer Hausmeister gefunden werden, nachdem die Dienstverträge von Herrn H. zu Ende März aufgelöst wurden. Die Verwaltungsleiterin Frau Müller wird ihre Stunden reduzieren und spätestens ab 1.7. dann auf Wunsch des Erzbischofs nur noch in der Nachbarpfarrei St. Clara arbeiten. Für St. Franziskus ist noch keine neue Verwaltungsleitung gefunden. Der KV hat am 21.1. an den Erzbischof wegen der freien Stelle des leitenden Pfarrers geschrieben, aber noch keine Antwort. Verantwortliche für die Themenbereiche für Fragen zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt, der Datensicherheit und des Arbeitsschutzes wurden benannt.
- Am 22.4.2023 ist Diakon Greiner mit der Gemeinde St. Hildegard Gastgeber für das **Treffen der ständigen Diakone** im Erzbistum mit Erzbischof Dr. Heiner Koch. Das Ehepaar wird Diakon Greiner bei der Organisation vor Ort unterstützen.

- Das Ehepaar Litwiakow hat einen Vorschlag zu einer geänderten **Tauffischpraxis** gemacht. Das Konzeptpapier wird es dem Sprecherteam zur Verfügung stellen.
- Frau Litwiakow liegt ein Angebot eines Gemeindeglieds vor, den **Sonntagstreff** in geänderter Form und vielleicht auch mit geändertem Namen neu zu beleben. Frau Pacholleck-Seehafer wird die bislang dafür Verantwortliche fragen, ob sie den Sonntagstreff weiterführen möchte oder nicht.
- Die Sternsinger werden einen **Nachruf für Herrn † Wolfgang Lissy** bis 9.4. an das Pfarrnachrichtenteam schicken, zum Requiem wird es Ministranten geben.

TOP 8 Abschluss und Segen

Sitzungstermine für 2023 (einige wurden geändert):

25.04./ 01.06./ 31.08./ 10.10./ 30.11.

Planung nächste Sitzung (25.04.2023):

- Geistliches Wort: Dr. Sandra Berndt
- Protokoll: Priska Litwiakow

Die Sitzung endet mit einem Segensgebet.

Offene Themen für kommende Sitzungen:

- Neubelebung der Jugendarbeit in den Gemeinden
- Pfarrnachrichten
- Umgang bzw. Neuregelung der Tauffischtradition
- Kita: wie ist Anbindung an Gemeinde zu ermöglichen nach Überführung in den Zweckverband; wie kann Gemeinderat behilflich sein?
- Gruppen der Gemeinden in loser Folge in Gemeinderat einladen (Informationsaustausch)
- Ansprechpartner Ökumene finden; ökumenische Kontakte pflegen bzw. weiterbeleben
- Verhältnis zu den Nachbarn in Frohnau (Kaffeetrinken?)
- Außenanlagen (Konzeptentwurf von Frau Jansen)
- Vorstellung Team Ehrenamt
- Energiesparmaßnahmen – langfristige Planungen

Protokoll
Priska Litwiakow

Sitzungsleitung
Jutta Pacholleck-Seehafer